

## Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Metallbauer,-in - Metallgestaltung
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

### Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
  - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
  - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
  - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
  - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
  - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche maschinelle Schmiedetechniken angewandt</li> <li>• nach Modellen gearbeitet</li> <li>• Montagezeichnungen gelesen</li> <li>• Werkstücke mit Vorrichtungen und Schablonen abgemessen und zugeschnitten</li> <li>• Metallbearbeitungsmaschinen bedient</li> <li>• Stauchungen durch Erwärmen mit der Flamme beseitigt</li> <li>• Material verdickt</li> <li>• Maße vor Ort ermittelt</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, worauf man bei der Prüfung von Werkstücken mit Winkeln achten muss.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
FET: Gruppenzeichnungen MON: Montagebeschreibungen WUB: Instandhaltungskosten	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkstücke wie z.B. Metalstäbe und -stangen abgemessen und zugeschnitten</li> <li>• Maße vor Ort ermittelt</li> <li>• unterschiedliche maschinelle Schmiedetechniken angewandt</li> <li>• mechanische Schmiedehämmer mit den erforderlichen Hämmern ausgerüstet</li> <li>• Skizzen und Entwürfe erstellt</li> <li>• unterschiedliche manuelle Schmiedetechniken angewandt</li> <li>• Werkstücke wie z.B. Metallplatten abgemessen und zugeschnitten</li> <li>• Oberflächen geschützt (durch Grundieren, Verzinken, Brünieren , Patinieren)</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, worauf man bei der Prüfung von Werkstücken Gewindelehren achten muss.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
FET: Gruppenzeichnungen MON: Normteile WUB: Ohmsches Gesetz	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spannungen durch Erwärmen mit der Flamme beseitigt</li> <li>• unterschiedliche maschinelle Schmiedetechniken angewandt</li> <li>• Oberflächen geschützt (durch Grundieren, Verzinken, Brünieren , Patinieren)</li> <li>• Bauteile vor Ort montiert</li> <li>• Arbeitsplätze am Montageort unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften eingerichtet</li> <li>• nach Modellen gearbeitet</li> <li>• Material verjüngt und verlängert</li> <li>• Bauzeichnungen gelesen</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, worauf man bei der Prüfung von Werkstücken mit Grenzlehren achten muss.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
FET: Gruppenzeichnungen MON: Normteile WUB: Gefahren des elektrischen Stroms	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spannungen durch Erwärmen mit der Flamme beseitigt</li> <li>• Körper durch Treiben (ohne Erwärmung) hergestellt</li> <li>• mechanische Schmiedehämmer mit den erforderlichen Hämmern ausgerüstet</li> <li>• Material verjüngt und verlängert</li> <li>• geschmiedete Teile zusammenfügt (durch Nieten, Verschrauben)</li> <li>• nach Modellen gearbeitet</li> <li>• Oberflächen geschützt (durch Grundieren, Verzinken, Brünieren , Patinieren)</li> <li>• andere manuelle Metallbearbeitungstechniken angewandt</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man technische Unterlagen, Betriebsanleitungen liest und anwendet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
FET: Gruppenzeichnungen MON: Gruppenpläne WUB: Störungsfolgen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in